



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Neue Ministerialbeauftragte für Mittelfranken

10. Juni 2024

Kultusministerin Anna Stolz ernennt Dr. Gabriele Kuen zur Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Mittelfranken.

Dr. Gabriele Kuen wird mit ihrer Ernennung zur Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Mittelfranken zugleich Schulleiterin des Hans-Sachs-Gymnasiums Nürnberg, in dessen Gebäude sich auch ihr Dienstsitz befindet. Der Bezirk der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Mittelfranken umfasst insgesamt 65 Schulen.

Zum 1. August 2024 übernimmt Dr. Gabriele Kuen, bisher Schulleiterin am Martin-Behaim-Gymnasium Nürnberg, das Amt der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Mittelfranken. Dazu Kultusministerin Anna Stolz: „Mit Frau Dr. Kuen übernimmt eine äußerst versierte Schulleiterin und hervorragende Pädagogin das Amt der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Mittelfranken, die auf den verschiedenen Stationen ihres Berufslebens bereits vielfältigste Erfahrungen gesammelt hat. Als waschechte Mittelfränkkin ist sie zudem bestens mit Land und Leuten vertraut. Für die neue Aufgabe wünsche ich ihr viel Erfolg und Freude!“ Dr. Gabriele Kuen folgt auf Martin Rohde, der das Amt des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Mittelfranken seit 2017 bekleidete und mit Beginn des Schuljahres 2024/2025 als Ministerialbeauftragter in den Bezirk Oberfranken wechselt.

Mit Blick auf das umfassende Aufgabenspektrum der neun Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Bayern hebt Kultusministerin Anna Stolz hervor: „In ihrer Rolle als wesentliche Bindeglieder zwischen den Schulen und dem Ministerium nehmen unsere Ministerialbeauftragten eine verantwortungsvolle Brückenfunktion in „ihrem“ Bezirk wahr: Sie fungieren als erste Ansprechpartner und Ratgeber der Schulleitungen in schulischen Belangen und sind darüber hinaus mit wichtigen Aufgaben der Schulaufsicht, der Schulberatung und der Schulentwicklung betraut.“

Dr. Gabriele Kuen studierte die Fächer Latein, Katholische Religionslehre und Sozialkunde (heute Politik und Gesellschaft). Nach dem Vorbereitungsdienst in Nürnberg und Schwabach war sie ab 1995 zunächst am Ehrenbürg-Gymnasium Forchheim eingesetzt. Bereits während der ersten Dienstjahre erweiterte Dr. Gabriele Kuen ihre Fächerkombination um die Fächer Geschichte und Italienisch, legte die Erste Staatsprüfung zudem auch für die Tätigkeit als Beratungslehrkraft ab. Nach ihrem Wechsel an das Christian-Ernst-Gymnasium Erlangen begleitete sie dort ab 2003 als Seminarlehrerin im Fach Psychologie die Ausbildung angehender Lehrkräfte, bevor sie an derselben Schule ab 2008 zunächst als Mitarbeiterin in der Schulleitung, ab 2011 als Stellvertretende Schulleiterin tätig war. Seit 2015 leitete die künftige Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Mittelfranken das Martin-Behaim-Gymnasium Nürnberg, wo sie zugleich die Aufgabe als Seminarvorstand des dort ansässigen Studienseminars innehatte.

Ihrem Vorgänger im Amt, dem zukünftigen Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken Martin Rohde, dankte Kultusministerin Anna Stolz noch einmal für sein engagiertes Wirken und seine Verdienste um den Bezirk Mittelfranken: „In seiner mehr als siebenjährigen Amtszeit hat Martin Rohde den großen MB-Bezirk Mittelfranken geprägt. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott – ich wünsche Ihnen alles Gute am neuen Wirkungsort!“

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

